



Abb. 16: Schlüsselbad Klinik mit Haus „Zuflucht“ (Altbau, links), Haus „Kniebis“ (rechts oben), Haus „Ruhestein“ (rechts unten)

traditionsreichen Haus stark nachließ und 1974 aufhörte, worunter das Gebäude sehr litt.

1979 wurde das Haus Eigentum der Gemeinde Bad Peterstal-Griesbach, die es als Kureinrichtung unbedingt erhalten wollte. Um das Gebäude vor dem Verfall zu retten, suchte man intensiv nach einem Interessenten, der die Sanierung und Wiederherstellung zu einer medizinischen Einrichtung übernehmen konnte. Am 12. 10. 1979 kam es zum Kaufvertrag zwischen der Gemeinde Bad Peterstal-Griesbach und der HURRLE GmbH.

Nach langwierigen intensiven Überlegungen und Verhandlungen entstand ein Konzept zur Umgestaltung des Gebäudes in eine moderne Fachklinik, die sich sinnvoll in den bestehenden Klinikverband der HURRLE GmbH einfügte und dem Bedarf der Kurgemeinde Bad Peterstal-Griesbach nach einer modernen Kureinrichtung mit ganzjähriger Belegung gerecht wurde.

Es war nicht einfach, unter Wahrung des denkmalgeschützten Gebäudes eine zukunftsorientierte Klinik zu bauen und die Architektur des Neubaus mit der des Altbaues in Einklang zu bringen.